

## Projektaufruf

### Neustadt in Europa aus Anlass des 47. Neustadt-Treffens in Neustadt-Glewe

#### Was bedeutet für Sie/Dich Europa?

#### Sehen Sie sich als EU-Bürger?

#### Wodurch ist sie eigentlich gekennzeichnet, die europäische Lebensweise?



Das kommende Jahr 2025 wird für unsere Stadt Neustadt-Glewe das Jahr der Städtefreundschaft „Neustadt in Europa“. Sie ist eine der größten Städtefreundschaften in Europa und umfasst 36 Städte, Gemeinden und Ortsteile mit dem Namen „Neustadt“ in sieben mitteleuropäischen Ländern, davon 27 in Deutschland, zwei in Österreich, drei in der Tschechischen Republik, eine in Polen, eine in den Niederlanden, eine in der Slowakischen Republik und eine in Rumänien.

Am **Festwochenende vom 12. bis 14. September 2025** treffen sich Delegationen und Gäste aus all diesen Neustädten in unserer Stadt. Gemeinsam mit unseren Gästen wollen wir das 47. Neustadt-Treffen in der Geschichte der Städtefreundschaft hier bei uns ausrichten und gleichzeitig den 777. Geburtstag unserer Stadt begehen.

#### Aus Anlass des 47. Neustadttreffens in Europa ergeht folgender Projektaufwurf zur Entwicklung und Umsetzung von Projektideen zum Thema europäischer Gedanke:

##### Auslober:

Stadt Neustadt-Glewe Markt 1, 19306 Neustadt-Glewe

##### Ansprechpartnerin:

Frau Petra Helmcke (Fachdienstleiterin Zentrale Dienste)

03875 750020

[p.helmcke@neustadt-glewe.de](mailto:p.helmcke@neustadt-glewe.de)

##### Teilnahmebedingungen:

Der Projektwettbewerb ist offen. Antragsteller können sein: Vereine, Organisationen Unternehmen, Einrichtungen, Schulklassen, Kindertagesstätten und Privatpersonen. Der Wettbewerb ist für alle Formen offen. Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, politische Bildung, Diskussionsrunden, Workshops und Integration sind ausdrücklich erwünscht.

Die beste Projektidee wird von einer Jury prämiert. Am 13. September 2025 findet im Rahmen des Neustadttreffens die Bürgermeisterrunde aller in der Städtefreundschaft verbundenen Neustädte im Cäsarsaal des Schlosses in Neustadt-Glewe statt. Die anwesenden Bürgermeister bilden die Jury des Projektwettbewerbes und geben den/die Gewinner bekannt.

##### Preis:

2-tägiger Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg, einschließlich Besichtigung und Führung, Plenarsaal des Europäischen Parlaments, des Parlamentariums Simone Veil u.a. Ausstellungen, Reisekosten, Übernachtung (Einzelpersonen oder Gruppen mit max. 10 Personen)

## **Wettbewerbskriterien:**

Bei der Bewertung der teilnehmenden Projekte müssen folgende Bewertungskriterien unbedingt erfüllt sein:

- Privatpersonen, Vereine, Organisationen, Unternehmen, Schulen und Kindertagesstätten müssen ihren Sitz in der Stadt Neustadt-Glewe haben.
- Das teilnehmende Projekt muss **bis zum 15. Februar 2025** spätestens bei der Stadtverwaltung Neustadt-Glewe, Fachdienst Zentrale Dienste, formlos angezeigt und beschrieben werden. Nur termingerecht eingereichte Bewerbungen können berücksichtigt werden. Die Umsetzung des Projektes kann im Zeitraum 15.02.2025 bis zum Festwochenende im September 2025 erfolgen.
- Thematisch müssen sich die Projekte dem europäischen Gedanken widmen:

Themenblöcke:

### **1. Schutz der Bürgerinnen und Bürger und der Freiheiten**

z.B. Weiterentwicklung einer umfassenden Migrationspolitik, Bekämpfung von Terrorismus, grenzüberschreitender Kriminalität und Onlinekriminalität, Stärkung der Widerstandsfähigkeit der EU gegen Naturkatastrophen und von Menschen verursachte Katastrophen,

### **2. Entwicklung einer soliden und dynamischen wirtschaftlichen Basis**

z.B. Investitionen in Kompetenzen und Bildung, Umsetzung des digitalen Wandels und Entwicklung einer stabilen Industriepolitik

### **3. Verwirklichung eines klimaneutralen grünen fairen und sozialen Europas**

z.B. Initiativen zur Verbesserung von Luft- und Wasserqualität, Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft und Erhaltung der Umweltsysteme und der biologischen Vielfalt

### **4. Förderung der Interessen und Werte Europas in der Welt**

Förderung von Frieden, Stabilität, Demokratie und Menschenrechten in der Welt, Wahrung der Grundrechte und der Rechtsstaatlichkeit als Grundpfeiler von Gleichheit, Toleranz und sozialer Gerechtigkeit,

Neustadt-Glewe, den 1.10.2024

Steffen Klieme

Bürgermeister